Neuer postgradualer Studiengang: „Ehe-, Familien- und Lebensberatung“ im Bistum Hildesheim

Donnerstag 25. August 2016 - **Hildesheim (wbn). Das Bistum Hildesheim bildet in einem postgradualen Masterstudiengang die nächste Generation der „Ehe-, Familien- und Lebensberater" aus.**

Das Studium „Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)“ (Master of Counseling) der EFL im Bistum Hildesheim steht Interessenten aus dem gesamten Bundesgebiet offen. Es beginnt zum Sommersemester 2017 im Bistum Hildesheim in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen in Köln (KatHO NRW)

Fortsetzung von Seite 1

„Das postgraduale Studium findet nach der Weiterbildungsordnung der Kath. BAG e.V. statt und führt in acht Semestern zum Masterabschluss“, heißt es in einer Mitteilung des Bistums.

Gute Berufsaussichten für Absolventen

„Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung ist ein stark nachgefragter psychosozialer Beratungsdienst und eröffnet gute Berufsaussichten“, sagt Annette Karr-Schnieders, Leiterin der EFL im Bistum Hildesheim, Leiterin der Beratungsstellen Göttingen/Duderstadt und gleichzeitig örtliche Studiengangsleitung und Weiterbildungsleitung. Die Weiterbildung berechtigt zur Mitarbeit in allen katholischen EFL-Beratungsstellen und in allen institutionellen EFL-Beratungsstellen im Deutschen Arbeitskreis für Jugend-, Ehe- und Familienberatung (DAKJEF). Mit dem Master of Counseling können Absolventen darüber hinaus in Einrichtungen des psychosozialen Bereichs arbeiten und sind zur Promotion berechtigt.

Theorie und Praxis eng verzahnt

Der Masterstudiengang zum EFL-Berater ist ein beratungspraktisches Studium. Das bedeutet, Theorie und Praxis sind eng verzahnt. Hauptziel des Studiengangs ist die Förderung von Beratungskompetenz, die sich aus der Sach-, Beziehungs-, Personen- und Methodenkompetenz zusammensetzt. „Die Tätigkeit als EFL-Berater ist eine verantwortungsvolle Aufgabe“, sagt Karr-Schnieders. „Bereits während des Studiums unterstützen die Studierenden Menschen dabei, Wege aus Krisen zu finden.“ Die persönliche Eignung ist daher neben einem abgeschlossenen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss und mindestens einjähriger einschlägiger Berufserfahrung ein wichtiges Zulassungskriterium.

In acht Semestern zum Masterabschluss

Das Studium dauert acht Semester bzw. vier Jahre und umfasst neun Module sowie zusätzliche Selbsterfahrungstage. Lehrveranstaltungen finden an durchschnittlich elf Wochenenden pro Jahr in Hannover statt. Hinzu kommen maximal zwei Blockveranstaltungen Selbsterfahrung mit jeweils vier Tagen pro Jahr. Die Studierenden hospitieren ab dem 2. Semester an einer EFL-Beratungsstelle und führen ab dem 3. Semester als Praktikanten selbstständig Beratungsgespräche durch. In dieser Zeit werden sie engmaschig betreut. Ab dem 5. Semester bilden Paarberatungen den Schwerpunkt im Praktikum. Die Kursgebühr beträgt 2.400 Euro pro Jahr und pro Person. Durch das studienbegleitende Praktikum sind Teile der Kosten refinanzierbar, wenn das Praktikum in einer EFL-Beratungsstelle des Bistums Hildesheim erbracht wird.

Bewerbungen noch bis Jahresende

Interessenten können sich bis 31. Dezember 2016 per E-Mail an efl@bistum-hildesheim.de oder über das Online-Bewerberportal unter
www.master-efl.de
mit ihren ausführlichen Unterlagen bewerben (Motivationsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse über Schul- und Studienabschluss, Arbeitszeugnisse, Belege über Fortbildungen). Es stehen maximal 24 Studienplätze zur Verfügung.